

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 20. Februar 1906.)

Auf Ansuchen des Organisationskomitees für den IX. internationalen Kongress für Geographie, der vom 27. Juli bis 6. August 1908 in Genf stattfinden wird, wird der Bundespräsident das Ehrenpräsidium des genannten Kongresses übernehmen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton T e s s i n an die Kosten für die Korrektion des Cassarate bei Lugano (Voranschlag Fr. 90,000), 50 %, im Maximum Fr. 45,000.

2. Dem Kanton W a a d t an die Kosten für die Fortsetzung der Rhonedamarbeiten zwischen St. Maurice und dem Lemanssee (Voranschlag Fr. 125,000), 40 %, im Maximum Fr. 50,000.

◦ Der von der Direktion der Eisenbahngesellschaft Ramseisumiswald-Huttwil vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 3,108,500 wird genehmigt.

Das Zentralkomitee des schweizerischen Telegraphistenvereins in St. Gallen hat namens dieses Vereins folgendes Gesuch an den Bundesrat gerichtet:

1. Es möchte die Vollziehungsverordnung für die Telegraphenverwaltung zum Bundesgesetz vom 2. Juli 1897 betreffend die Besoldungen der eidgenössischen Beamten und Angestellten, vom 23. Dezember 1897, in dem Sinne abgeändert werden, dass bei der Festsetzung des Anfangsgehaltes von Telegraphisten (eventuell bei der ersten Besoldungserhöhung) die über zwei Jahre hinaus andauernde Aspirantenzeit in Mitberechnung komme, und

2. es möchte inskünftig für die Berechnung der ersten Gehaltserhöhung das Datum der Wahl, statt des Stellenantrittes, als massgebend angenommen werden und die Anrechnung der Beamtenbesoldung spätestens einen Monat von erfolgter Wahl an geschehen.

Es wird beschlossen, die Petition abschlägig zu bescheiden, in Erwägung, dass der Art. 3 des Besoldungsgesetzes eine Revision der dazu gehörigen Verordnung in nachgesuchtem Sinne nicht zulässt und dass eine Berechnung der Gehaltserhöhungen vom Wahldatum an, beziehungsweise eine Auszahlung des Gehaltes vom Datum der Wahl, statt vom Datum des Stellenantrittes an, der finanziellen Konsequenzen wegen nicht statthaft ist.

Herr Nationalrat Eduard Odier, Staatsrat, von Genf, in Cologny, ist vom schweizerischen Bundesrat zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in St. Petersburg gewählt worden. — Herr Odier hat die Annahme der Wahl erklärt.

(Vom 23. Februar 1906.)

Hauptmann Viktor Müller wird auf sein Ansuchen von der Stelle eines Fortverwalters in Airolo unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

(Vom 27. Februar 1906.)

Hauptmann Louis Brechtbühl, Kommandant der Maschinengewehrschützenkompagnie 2, Instruktor II. Klasse der Festungstruppen, von Trubschachen, in Andermatt, wird, unter Ver-
setzung zu den zur Verfügung des Kommandostabes der St. Gott-
hardtruppen stehenden Offizieren, zum Major der Festungstruppen
ernannt.

Wahlen.

(Vom 23. Februar 1906.)

Militärdepartement.

II. Adjunkt des I. Sekretärs: Dr. jur. Andrea Clavuot in Zernetz.

Finans- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Sekretär der I. Abteilung der
Zollverwaltung:

Karl Acklin, von Herznach, patentierter Fürsprech und Notar des Kantons Aargau, derzeit Grenzwachtechef des I. schweiz. Zollgebietes in Basel.

Revisor II. Klasse der II. Abteilung (Inspektorat):

Friedrich Riesen, von Oberbalm, bisher Kanzlist I. Klasse der Oberzolldirektion.

Revisoren II. Klasse der III. Abteilung (Handelsstatistik):

John Thießing, von Kappelen bei Aarberg, bisher Kassagehülfe beim Hauptzollamt Romanshorn.

Karl Diwy, von Bern.

Karl Hofschneider, von Ponts-de-Martel, bisher Kanzlisten I. Klasse der handelsstatistischen Abteilung.

Kanzlist I. Klasse der III. Abteilung (Handelsstatistik):

Fritz Scherz, von Aeschi (Bern), bisher Zollgehülfe I. Klasse in Schaffhausen.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Clarens: Alois Mermod, von Ste. Croix
(Waadt), Postcommis in Lan-
sanne.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Zürich: Otto Roner, von Schuls, Tele-
graphengehülfe in Chur.
Abraham Liesch, von Malans, Tele-
graphenaspirant in St. Moritz.
Alfred Forrer, von Alt-St. Johann,
Telegraphenaspirant in Zürich.
Ernst Pfister, von Egg (Zürich),
Telegraphenaspirant in Zürich.

Telegraphist in Fehraldorf
(Zürich): Adolf Frischknecht, von und in
Fehraldorf.

(Vom 27. Februar 1906.)

Militärdepartement.

Instruktor I. Klasse der Kaval-
lerie: Major Julius Beck, von und in Bern,
bisher Instruktor II. Klasse.

Finans- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

Werkführer der Abteilung Münz-
fabrikation der eidg. Münz-
stätte: Karl Lehmann, Mechaniker der
eidg. Münzwerkstätte.

Werkführer der Abteilung Wert-
zeichenfabrikation der näm-
lichen Anstalt: Emil Leist, Obermaschinenmeister
in Bern.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Aarau:	Arnold Faller, von Genf, Postcommis in Zürich, zurzeit in Aarau.
	Walter Merz, von Beinwil am See (Aargau), Postaspirant in Lausanne.
	Oskar Müller, von Mettau (Aargau), Postcommis in Baden.
	Arthur Vonwiller, von St. Gallen, Postaspirant in Aarau.
Postcommis in Bischofszell:	Jakob Huber, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), Postcommis in Romanshorn.

Telegraphenverwaltung:

Telegraphist in Montreux:	Gustav Blanc, von Belmont sur Lausanne, Telegraphenaspirant in Sitten.
Telegraphist in Chaux-de-Fonds:	Rudolf Jilli, von Thusis, Telegraphenaspirant in Lausanne.
Telegraphist und Telephonist in Roggwil (Thurgau):	Ernst Fey, Posthalter, von und Roggwil.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.02.1906
Date	
Data	
Seite	510-514
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 827

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.